

**Staatlich anerkannte Fachhochschule  
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms  
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

**STUDIENORDNUNG**

**BACHELOR-STUDIENGANG:**

**MEDIENINFORMATIK**

**Aufgrund des § 84 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Mai 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 477), wird nach Beschlussfassung des Prüfungsausschusses für den Bachelor-Studiengang Medieninformatik folgende**

**Studienordnung (Satzung) der Fachhochschule Wedel für den Bachelor-Studiengang Medieninformatik erlassen:**

## **§ 1**

### **Allgemeine Studienhinweise**

Diese Studienordnung enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studierenden empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Medieninformatik vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

## **§ 2**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang Medieninformatik an der Fachhochschule Wedel.

## **§ 3**

### **Studienbeginn**

Das Lehrangebot ist auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet.

## **§ 4**

### **Lehrveranstaltungen**

(1) Lehrveranstaltungen sind

1. Vorlesungen
2. Übungen
3. Seminare und Projekte
4. Sonstige Lehrveranstaltungen

(2) Die Lehrveranstaltungen werden folgendermaßen definiert:

1. Vorlesungen:  
Zusammenhängende Darstellung des Lehrstoffes einschließlich der Behandlung fachspezifischer Methoden;

2. **Übungen:**  
Verarbeitung und Vertiefung des Lehrstoffes in theoretischer und praktischer Anwendung;
3. **Seminare und Projekte:**  
Bearbeitung von Spezialgebieten mit Referaten der Teilnehmer und Diskussion;
4. **Sonstige Lehrveranstaltungen:**  
Andere Formen als die unter Ziffer 1 bis 3 genannten. Sie werden als Lehrveranstaltungen ausgewiesen und bei der Ankündigung spezifiziert.

## § 5 Regelstudienplan

	Lehrveranstaltung	Semester	SWS V + Ü	ECTS	Summe ECTS / Sem.
Informatik / Anwendung	Grundlagen der theoretischen Informatik	1	2 + 1	2,0	
	Informationstechnik 1	1	2 + 0	2,0	
	Programmiersprachen 1	1	3 + 1	4,0	
Mathematik / Grundlagen	Analysis 1	1	2 + 2	4,0	
	Diskrete Mathematik	1	2 + 2	4,0	
	Farbenlehre, Farbmetrik	1	2 + 0	2,0	
	Mechanik	1	2 + 0	2,0	
Medien: Grundlagen und Anwendungen	Grundlagen der Gestaltung	1	4 + 0	4,0	
	Workshop Audio-/Video-Bearbeitung 1	1	2 + 2	6,0	30,0
Informatik / Anwendung	Automaten und Formale Sprachen	2	2 + 2	4,0	
	Programmiersprachen 2	2	4 + 2	6,0	
Mathematik / Grundlagen	Lineare Algebra	2	4 + 2	6,0	
	Statistik	2	2 + 0	2,0	
Medien: Grundlagen und Anwendungen	Anwendung Mediengestaltung	2	2 + 0	2,0	
	Prakt. Anwendung Mediengestaltung	2	0 + 2	2,0	
	Theorie AV-Bearbeitung	2	2 + 0	2,0	
	Workshop Audio-/Video-Bearbeitung 2	2	0 + 2	2,0	
Wirtschaftswissenschaften	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	2	4 + 0	4,0	30,0
Informatik / Anwendung	Algorithmen und Datenstrukturen in C	3	4 + 0	4,0	
	Compilerbau	3	2 + 0	2,0	
	Datenbanken 1	3	3 + 1	4,0	
	Informationstechnik 2	3	2 + 0	2,0	
	Programmier-Praktikum	3	0 + 0	2,0	
	SW-Engineering	3	2 + 0	2,0	
	Übg. Algorithmen und Datenstrukturen in C	3	0 + 2	4,0	
	UNIX	3	2 + 2	4,0	
	Workshop Audio-/Video-Bearbeitung 2	3	0 + 0	2,0	
Wirtschaftswissenschaften	Marketing	3	4 + 0	4,0	30,0
Informatik / Anwendung	Computergrafik 1	4	2 + 0	2,0	
	Objektorientierte Programmierung	4	2 + 0	2,0	
	Prakt. Computergrafik 1	4	0 + 2	2,0	
	Rechnernetze	4	2 + 2	4,0	
	SW-Design	4	4 + 0	4,0	
	SW-Technik für Internetanwendungen	4	2 + 0	2,0	
	Übg. Objektorientierte Programmierung	4	0 + 2	4,0	
Medien: Grundlagen und Anwendungen	Mensch-Computer-Interaktion	4	2 + 0	2,0	
	Projekt Medieninformatik	4	0 + 1	4,0	
Wirtschaftswissenschaften	Cross Media Publishing	4	1 + 1	2,0	
Wahlpflichtblock (6 ECTS)	Rechnungswesen	4	2 + 0	2,0	
	Virtual Reality & Echtzeit-Rendering	4	1 + 0	1,0	28,0
Informatik / Anwendung	Computergrafik 2	5	2 + 4	6,0	
	Prakt. Rechnernetze	5	0 + 2	2,0	
	Software-Projekt	5	0 + 1	4,0	
Medien: Grundlagen und Anwendungen	Bildbearbeitung	5	1 + 1	2,0	
	Prakt. Prozedurale Modellierung	5	0 + 3	3,0	
	Seminar Multimediale Anwendungen	5	0 + 2	4,0	
Allgemeine Grundlagen	Laborassistentz	5	0 + 2	1,0	
	Medienrecht	5	2 + 0	2,0	
	Projektmanagement	5	2 + 0	2,0	
Wahlpflichtblock (6 ECTS)	CRM + neuere Ansätze	5	2 + 0	2,0	
	Medienmanagement 1	5	2 + 0	2,0	
	Prakt. Virtual Reality & Echtzeit-Rendering	5	0 + 3	3,0	
	Systemanalyse	5	2 + 0	2,0	
	Übg. Kosten- und Leistungsrechnung 2	5	0 + 2	2,0	
Allgemeine Grundlagen	Workshop Audio-Bearbeitung	5	2 + 2	2,0	26,0
	Communication Skills	6	0 + 2	2,0	
	Datenschutz	6	3 + 0	2,0	
Nachweise / Bachelor-Thesis	Betriebspraktikum (11 Wochen)	6	0 + 0	14,0	
	Bachelor-Thesis	6	0 + 0	12,0	30,0

+ ECTS Wahlblock 6,0

V = Vorlesung  
Ü = Übung

## **§ 6 Berufspraktische Ausbildung**

- (1) Ziel der berufspraktischen Ausbildung (Betriebspraktikum) ist der Erwerb bestimmter fachspezifischer Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse sowie das Heranführen an Arbeiten und Aufgaben aus dem künftigen Berufsfeld.
- (2) Es ist ein mindestens 10-wöchiges Betriebspraktikum nachzuweisen.
- (3) Einzelheiten regelt die "Praktikumsordnung für die Bachelor-Studiengänge Informatik, Medieninformatik, Technische Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Wedel" und die "Richtlinie zum Betriebspraktikum im Bachelor-Studiengang Medieninformatik".

## **§ 7 Anwesenheitspflicht**

- (1) Im Sinne der Erreichung des Studienziels wird von der Anwesenheit der Studierenden in allen Lehrveranstaltungen ausgegangen.
- (2) Anwesenheitspflicht besteht für die Teilnahme an ausgewiesenen Projekten, Seminaren und Übungen.

## **§ 8 Studienfachberatung**

Die studienbegleitende fachliche Beratung wird von den Professorinnen und Professoren durchgeführt und kann jederzeit in Anspruch genommen werden. Sie ist insbesondere in folgenden Fällen zweckmäßig:

1. zur Wahl der Studienschwerpunkte (Pflichtwahlblock)
2. bei Überschreitung der vorgesehenen Studienzzeit
3. bei wiederholt nicht bestandenen Prüfungen beziehungsweise Prüfungsvorleistungen
4. bei Studiengang- oder Hochschulwechsel
5. bei Auslandsstudien.

Im Hinblick auf die Bachelor-Thesis empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig mit den Professorinnen und Professoren Kontakt aufzunehmen.

## **§ 9 In-Kraft-Treten**

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2004/2005 ihr Studium aufnehmen.

### **FACHHOCHSCHULE WEDEL**

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel  
Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms  
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH  
Prof. Dr. Dirk Harms

Wedel, den 20.06.2006